

Channeling Juli/August 2024



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Das Saint Germain - Channeling vom Juni hat einige Wellen geschlagen. Es fühlt sich so an, als wäre es genau der richtige Zeitpunkt, diese Wellen in Schwung zu bringen. Freuen wir uns auf Teil 2 seiner Botschaft.

Ich werde den halben Juli und bis Mitte August ein bisschen urlauben und tiefer in mich abtauchen. Vielleicht treffen wir uns irgendwo auf einer geistigen Ebene und genießen gemeinsam das „einfach nur sein“. Entsprechend wird es kein August Channeling geben. Aber ich glaube, diese beiden von Saint Germain geben genug „Stoff“ zum Kontemplieren...

Ich möchte gern noch daraufhinweisen, dass es zwei Kurz-Videos gibt über meine geistige Arbeit mit Erklärungen und Anleitungen. Das Dritte folgt kommende Woche. Sie ist vielleicht eine gute Möglichkeit - besonders für Einsteiger - sich zu erinnern, wer man wirklich ist und auch immer eine kleine Auffrischung des eigenen Energielevels. Gern weiterempfehlen. Danke.

Ganz herzlich

Barbara Bessen

Saint Germain-Channeling Juli/August 2024

“Was ist der sogenannte Aufstieg? Teil 2“

Gott zum Gruße, liebe Freunde, ich bin Saint Germain. Wie ist euch meine geistige Kost des 1. Teils bekommen? Kannst du nun spüren, wie groß du eigentlich bist? Was für ein vielfältiges Wesen, dass sich langsam erinnert, woher es kommt und warum es wirklich hier ist. Manchmal sind es kurze Frequenzen der Erkenntnis, die durch Träume, innere Bilder vor dem Einschlafen und auch mitten am Tag auftauchen. Es sind vielleicht auch Energieschübe, die dich durchströmen, begleitet von einem Schauer und Freude, um dann wieder zu verschwinden. Was ist los im Moment hier auf dem Planeten Erde?

Der Aufstieg ist, wie schon berichtet, ein globales Loslassen. Beginnend bei der Erde selbst, die sich von ihrem stark materiellen Abenteuer lösen möchte. Es ist ihr Wunsch (siehe Harmonische Konvergenz 1987), sich von dieser Erfahrung zu häuten, um in ihre höhere Ausrichtung zurückzugleiten. Die Erde ist und war immer - wie du auch - in vielen Schwingungsebenen vorhanden. Sie ist lediglich mit einer der Erfahrung entsprechenden Schwingungsabsenkung in die tiefere Materie geglitten, um sich selbst stärker materiell zu erfahren. Und, um dem Bewusstsein die Möglichkeit zu geben, sich in Formen auszudrücken (Wesen, Tiere, Pflanzen etc.). Die Party ist vorbei, der Lockruf für neue Abenteuer erschallt, viele Höhere Selbste sammeln ihre Fraktale wieder ein, um weiterzuziehen. Bedenke, alles ist Schwingung und alles fließt.

Und wenn ich dich jetzt anschau, erlaube ich mir zu sagen: Erkenne dies für dich persönlich. Erhebe dich von deinem Sofa und werde aktiv. Erkenne, wer du bist, was dir alles möglich ist, zu erschaffen. Spiele mit der Energie. Wisse, dass alles schwingt, du auch. Es gibt keine feste Materie. Kraft deiner Gedanken kannst du alles verändern. Man kann dies nicht oft genug sagen. Dein Körper ist das, was du erschaffen hast. Mit deinen Gedanken, die dich zu Erfahrungen brachten. Das ist eine wichtige Tatsache. Das gilt natürlich für alles auf der Erde. Die Frage ist immer nur, was das Kollektiv erschaffen möchte. Und, die noch wichtigere Frage ist: Wer beeinflusst das Kollektiv?

Beeinflussungen der Materie kommen von verschiedenen Ebenen und Fraktionen. Es sind die lichten Wesen und die dunklen, die teilnehmen an dem Wirken und Leben der Erde mit ihren Bewohnern. Welche Gruppe die Erde vor langer Zeit bewusst eroberte (nicht nur materiell gesehen), ist bekannt und nachlesbar. Es ist hier nicht mein Wunsch, da ins Detail zu gehen. Das Kollektiv wird beeinflusst, damit es das ausdrückt, was gewollt ist. Wenn du an das denkst, was in den letzten hundert Jahren geschah (ich wähle diesen Zeitraum, weil er für dich noch überschaubar in der Entwicklung ist), besonders klar wird es an den Geschehnissen der letzten drei/vier Jahre, erkennst du, was gespielt wird. Das Spiel heißt aus der Sicht der lichten Seite: Erwachen. Aus der Sicht der dunklen Seite ist es die Absicht einer menschlichen Digitalisierung, eine Entseelung. Das mag hart klingen, ist aber die Wahrheit.

Was ist zu tun? Die Menschheit muss sich bewusstwerden, welchen Weg sie gehen möchte. Ich spreche immer gern in den längeren Channelings von zwei Zügen. Stell dir vor, es gibt auf einem Bahnhof zwei Züge, die in eine

Richtung fahren. Der eine Zug beinhaltet die erwachenden Menschen. Der andere die, die schlafen. Es gibt natürlich auch Wesen, die mal kurz die Züge wechseln, diskutieren, andere aus Freude besuchen, um dann wieder zurückzugehen. Doch der Strom der Verkehrenden wird dünner. In den nächsten drei Jahren, ich nenne bewusst diese Zahl, wird es kaum noch ein Wechseln geben. Die Züge haben sich in Bewegung gesetzt, ganz langsam, so dass immer noch durch Aufspringen der andere Zug besucht werden kann. Aber bald wird es schwierig, es sei denn, jemand ist ein Akrobat. Aber, ich hörte, davon soll es ja auch immer mehr geben. Es sind die, die erkennen, wie man Energie verändern kann, es sind die Alchemisten unter den Menschen (große geistige Wesen, die eine Erderfahrung haben. Ja ich meine auch dich). Vielleicht machen sie diese Kunststücke auch, um andere zu beeindrucken und sie aus ihrem Schläfchen zu wecken.

Ihr seht, es ist eine aufregende Zeit. Eine Möglichkeit zu erwachen und seine Ausrichtung zu verändern ist vielfach gegeben. Dennoch wird es die Menschen geben, die weiter ihr Nickerchen machen wollen, dass sie fast wieder an ihren Ausgangspunkt der Erfahrung zurückbringt: Weiterhin sich der Materie hinzugeben oder sich an ihr zu erfreuen, in welcher Art auch immer. Es ist nichts Verkehrtes. Jeder darf wählen. Und das mit dem Missionieren, das hast du sicher auch schon erkannt, funktioniert selten. Es muss aus einem jedem selbst kommen, welchen Zug er besteigen möchte.

Wie es weitergeht? Der Aufstieg ist das große Loslassen, es ist die Häutung, von der ich schon erzählte, es ist wie ein Abspecken der vielen Häute, die man sich im Laufe der vielen Leben (oder nur für das eine Leben, wenn du nur einmal hier bist als Systemveränderer) angesammelt

hat. Der Speckgürtel muss weg, damit das kristalline Sein, dass du wirklich bist, durchkommen kann. Du wirst zu dem, was du bist. Und da sind viele alte Muster, Erfahrungen, Vorstellungen, auch spirituelle, im Wege.

Nun lehne dich zurück und gehe nach innen. Schließe Deine Augen, atme ein paar Mal tief durch. Es braucht ein bisschen, bis du entspannt bist. Dann fühle tief in dich und bitte dein Höheres Selbst, es möge sich bemerkbar machen. Nun spüre, fühle, es ist eine Fühl-Erfahrung, wie dein Höheres Selbst, dein wahres Sein, sich bemerkbar macht. Vielleicht fühlt es sich so an, als streiche es dir liebevoll über den Kopf oder nimmt dich in den Arm. Vielleicht kullern Tränen der Freude oder der Erleichterung über deine Wangen. Vielleicht erreichen dich kleine Wellen von Traurigkeit, die nun endlich gehen wollen. Und diejenigen von euch, die schon offen sind für geistige Kommunikation, es ist im täglichen Leben oft wie ein Bauchgefühl oder die bekannte Intuition, hören telepathisch oder fühlen eine Botschaft. Nimm dir Zeit dafür. Das will geübt sein. Wo immer du auch bist, halte den Kontakt und bemerke, wie sich auf leisen Sohlen dein Leben in eine andere Richtung ausdrückt. Diese Kommunikation dient auch dazu, Fragen zu stellen. Dein HS weiß, was dich grad bewegt. Bitte um Hilfe für die Lösung eines Problems oder um Hilfe bei einer Wegfindung. Du holst mit deinem Bewusstsein die Themen heran, die du bearbeiten möchtest. Mit der Zeit wirst du jedoch bemerken, dass kaum noch Fragen auftauchen. Das liegt daran, dass du schon mehr mit deinem Höheren Selbst verschmolzen bist. Dann könntest du sagen:

Liebes Höheres Selbst, lass mich wissen, was ich jetzt wissen soll.

So beginnt ein anderes Leben. Es ist wie von Zauberhand geführt zu sein. Deine Persönlichkeit und dein Verstand fügen sich in die Präsenz des Höheren Selbst. Sie werden, wie fast spielerisch eingesetzt, wo es nötig ist. Ich bin sicher, Du weißt, was ich meine. Erinnerst du dich? Das ist der Aufstieg auf der persönlichen Ebene. So etwas, was auch mir widerfahren ist. Und, es geht immer weiter.

Wenn du mich nun fragst, was denn mit dem Kollektiv sei, das alle beeinflusst. Die Frage kannst du dir selbst beantworten. Du bist nur so weit im Kollektiv, wie du damit in Resonanz gehst. Je intensiver die Verbindung zum Höheren Selbst, desto mehr bist du in deiner eigenen Blase und wenig beeinflussbar. Das macht Sinn, oder? Und stell dir vor, dass du mit dieser Blase auch das Kollektiv, deine Umwelt beeinflusst. Ich träume mal ein bisschen: Was wäre, wenn viele Menschen mit ihrem kristallinen Höheren Selbst über die Erde wandeln würden.....

Was noch zu tun ist? Häute dich, das ist wie das Schleifen eines verborgenen Diamanten. Und alles andere ergibt sich. Folge dir selbst. Und wenn du mich fragst, wann denn die beiden Züge sich voneinander entfernen. Im Moment kann man sich noch über heruntergekurbelte Fenster unterhalten. Doch bald, es naht, werden selbst Handykontakte zum anderen Zug nicht mehr funktionieren. Der Kontakt ist nur noch peripher. Wie jemand, der auf der anderen Straßenseite geht, und du ihn hinter dem Fenster des Cafés, in dem du grad deinen Kuchen genießt, wahrnimmst. Vielleicht reagiert er auf ein Klopfen an der Scheibe. Aber wahrscheinlich nicht. Macht dir diese Perspektive Angst? Sollte es nicht. Denn ein jeder hat seinen Weg hier auf dem herrlichen Planeten Erde. Der eine erlebt noch eine sehr materielle Art zu sein, der andere schwingt

höher. Doch letztlich wird ein jeder den Weg Nachhause einschlagen.
Doch vielleicht hat das Höhere Selbst beschlossen, vorher noch eine
intensivere Art der Materie zu erfahren.

Es ist eine individuelle Reise, die Höhere Selbste als Göttliche Abenteurer
unternehmen. Und du bist als ein Teil dieses Göttlichen Wesens
mittendrin. Da bleibt mir nur noch zu sagen:

Genieße die Reise - und: Wir sehen uns!

Gott zum Gruße

Ich bin Saint Germain

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com